

Am Institut für Bildungswissenschaft der Fakultät für Humanwissenschaften ist zum 1. Januar 2026 folgende Professur zu besetzen:

W3-Universitätsprofessur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Weiterbildung

Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll das Fach Erwachsenenbildung/Weiterbildung in seiner gesamten Breite in Forschung und Lehre vertreten. Eine exzellente, einschlägige Forschung mit einem inhaltlich breiten Profil in Theorie und Empirie der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, das auch neuere und neueste Ansätze zur Untersuchung aktueller Themenfelder und institutioneller Wandlungsprozesse umfasst, wird erwartet. Organisierte und nicht organisierte Prozesse des Lernens und der Bildung Erwachsener sollen dabei ebenso berücksichtigt werden wie Methoden der empirischen, möglichst qualitativen, Sozialforschung.

Im Rahmen der Bachelor- und Masterstudiengänge Bildungswissenschaft obliegen der Professur Lehraufgaben in den Studiengängen „Bildungswissenschaft“ (B.A.) sowie „Bildungswissenschaft, insbesondere interkulturelle, Medien- und Erwachsenenbildung“ (M.A.). Erwartet werden die Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Studiengänge sowie eine ambitionierte Lehre unter Einbindung innovativer Methoden. Die Lehre in diesen Studiengängen deckt das gesamte Fachgebiet der Erwachsenenbildung und Weiterbildung ab und beinhaltet die wissenschaftlich fundierte Anleitung und Betreuung von Studienprojekten.

Neben exzellenten Forschungsaktivitäten wird die Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung vorausgesetzt. Erwartet wird zudem eine Zusammenarbeit innerhalb des Instituts für Bildungswissenschaft und mit den Instituten für Psychologie und Sportwissenschaft an der Fakultät für Humanwissenschaften.

Voraussetzung für eine Bewerbung sind eine Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen, einschlägige Publikationen in Fachzeitschriften sowie Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln. Ferner wird die Übernahme einer gleichstellungs- und diversitätsorientierten Führungsverantwortung erwartet.

Die Universität der Bundeswehr München bietet Offizieranwärterinnen und -anwärtern sowie Offizierinnen und Offiziere ein wissenschaftliches Studium an, das im Trimestersystem zu Bachelor- und Masterabschlüssen führt. Das Studium wird durch fächerübergreifende, berufsqualifizierende Anteile des integralen Begleitstudiums *studium plus* ergänzt.

Die Einstellungs Voraussetzungen und die dienstrechtliche Stellung von Professorinnen und Professoren richten sich nach dem Bundesbeamtengesetz. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer am Tag der Ernennung das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Professorinnen an und fordert deshalb ausdrücklich Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **bis zum 30.04.2024** als vertrauliche Personalsache an dekanat.hum@unibw.de oder postalisch an den **Dekan der Fakultät für Humanwissenschaften der Universität der Bundeswehr München, 85577 Neubiberg**.

Mit der Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten von den für das Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen verarbeitet werden. Nähere Angaben zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage der UniBw München.



UNTERZEICHNET